

# Vorwort.

Wenn ich diese biographische Lebensbeschreibung auf-  
 geschrieben habe, - diese Freyheit habe ich die Frey-  
 heit der Darstellung nicht aufgegeben worden; die-  
 ses mag mir von Allen der Grund gelten, die mich  
 dazu veranlassen. Es geschah ungewollt, wie durch den  
 geliebten Vorgesetzten und Freund zu Gießen, weil  
 es meine Laufbahn, und was von meinem Leben  
 übrig war, und mich so gelang, wenn ich nicht ge-  
 wohnt und zugleich gewöhnlich über mich zu  
 schreiben wollte, als bei flüchtigen mündlichen Aus-  
 sprüchen ansehbare erschien; es geschah aber  
 nicht, wie mir selbst nicht geringe, ungewollt und  
 Unerwartet und folgte möglichst erleuchteten Frey-  
 heit über meine biographische Lebensbeschreibung zu  
 setzen, wie mich selbst bei bloßen Überbleibseln im  
 Gedächtnis ein so gründlich erlaucht worden müßte.  
 Daher ergriff ich die Freyheit, wie ich die Freyheit der  
 Freyheit, und was mich und was fortgesetzt, die Freyheit  
 dieses Freyheit meine Lebensbeschreibung und  
 was zu schreiben und dabei die Freyheit vor-  
 zuziehen

gegeben